

## **Alltagsveloroute Jegenstorf- Fraubrunnen-Bätterkinden; Genehmigung Nachkredit**

*Text: Bauverwaltung Fraubrunnen*

### **Ausgangslage:**

Zwischen Jegenstorf und Bätterkinden gibt es zwar einen Veloweg, der jedoch aktuell höchstens Minimalstandards erfüllt. Im regionalen Velonetzplan und im Sachplan Veloverkehr wurden die beiden Teilstücke zwischen Jegenstorf und Grafenried sowie zwischen Büren zum Hof und Bätterkinden (Gemeindegrenze) gar als Schwachstellen ausgewiesen. Zwei Schwachstellen deren Behebung bald bevor steht. Die Route soll zu einem grossen Teil entlang dem RBS-Trasse erstellt werden, die Unterhaltswege, respektive Baupisten sollen deshalb asphaltiert werden und künftig als Veloweg dienen.

Bereits am 4. Dezember 2018 hat die Gemeindeversammlung von Fraubrunnen den entsprechenden Verpflichtungskredit von brutto CHF 1'200'000.00 (netto CHF 296'100.00) für die Erstellung der Alltagsveloroute zwischen Jegenstorf und Bätterkinden, auf dem Gemeindegebiet von Fraubrunnen, genehmigt. Aufgrund des immer noch hängigen Baugesuchsverfahrens verzögerte sich die Ausführung der Velowege aktuell um beinahe ein Jahr. Deshalb können die Belagsarbeiten nicht wie ursprünglich geplant im Zusammenhang mit dem RBS-Doppelspurausbau erstellt werden. Zudem musste im Teil 3, Büren zum Hof bis Bätterkinden (Gemeindegrenze), die Entwässerung des Veloweges angepasst und ein Entwässerungsprojekt mit Retention geplant werden. Dies führt leider zu massiven Mehrkosten bei den Bauarbeiten. Im Bereich zwischen Bischofwald und Bahnhof Schalunen (Weidweg) darf das anfallende Strassenwasser nicht oberflächlich diffus über die Schulter entwässert werden und muss gedrosselt der Mischabwasserleitung zugeführt werden. Die Retention (Speicherkanal) ist nötig, da das bestehende Kanalisationsnetz bereits heute Kapazitätsengpässe aufweist. Aufgrund einer ersten Kostenschätzung zeigte sich, dass das geplante Projekt trotz der zusätzlich nötigen

Entwässerungsmassnahme im Rahmen des Kostenvoranschlages und somit ebenfalls innerhalb des bewilligten Verpflichtungskredites ausgeführt werden kann.

Die geplanten Bauarbeiten der Gemeinde Fraubrunnen wurden zusammen mit den Arbeiten des RBS vergeben. Anfang April 2023 stellte sich heraus, dass bei der Projektierung der zusätzlichen Entwässerungsmassnahme keine Nachtragsofferte eingeholt wurde, sondern für die Kostenschätzung nicht vergleichbare Preise aus dem Grundauftrag übernommen wurden. Da jedoch die Ausführungsart nicht gleich ist und die Arbeiten nicht zusammen mit den übrigen Bauarbeiten ausgeführt werden konnten, wurde der Gemeinde von der Bauunternehmung eine revidierte Offerte abgegeben. Gemäss dieser Offerte kosten die Bauarbeiten beinahe doppelt so viel wie ursprünglich angenommen. Zusätzlich sind diese Arbeiten in Gleisnähe und müssen deshalb, während dem laufenden Bahnbetrieb ständig von Sicherheitspersonal beaufsichtigt werden. Bis zum Fahrplanwechsel reichte jeweils ein Sicherheitswärter. Seit Dezember 2022 müssen Bauarbeiten in der Nähe der Bahnanlagen aufgrund der Dichte des Bahnverkehrs sowie der höheren Geschwindigkeit der Züge, zusätzlich zum Sicherheitswärter von zwei Vorwarnern beaufsichtigt werden.

Mit Verfügung vom 22. August 2022 wurden der Gemeinde Fraubrunnen der Betrag aus dem Agglomerationsprogramm Verkehr und Siedlung, Bern 3. Generation, sowie die Kantonsbeiträge nach Art. 59 und 62 Strassengesetz zugesichert. Insgesamt wurden der Gemeinde für den Bau der Alltagsveloroute CHF 819'473.00 in Aussicht gestellt. Allein für den Teil 3, Büren zum Hof – Schalunen, betragen die gesprochenen Beiträge von Bund und Kanton CHF 590'860.00. Gemäss den bis zum Redaktionsschluss getätigten Abklärungen sind die maximalen Beiträge wie sie im August 2022 der Gemeinde verfügt wurden, fix. Allfällige Mehrkosten gehen deshalb vollumfänglich zu Lasten der Gemeinde.

Dies führt dazu, dass der am 4. Dezember 2018 durch die Gemeindeversammlung genehmigte Verpflichtungskredit von brutto CHF 1'200'000.00, bzw. netto CHF 296'100.00, nicht eingehalten werden kann.

Aufgrund der zeitlich versetzten Ausführung zum RBS-Projekt, der zusätzlichen Kosten für die Entwässerungsmassnahme Weidweg Schalunen, sowie der Mehrkosten für den Bahn-Sicherheitsdienst, wird für die Fertigstellung der Bauarbeiten ein Nachkredit von netto CHF 485'000.00 fällig.

Gesamtkosten Teil 2 (Jegenstorf – Grafenried)	CHF 306'238.00
Gesamtkosten Teil 3 (Büren zum Hof – Schalunen)	CHF 1'285'000.00
Gesamtkosten Gemeinde Fraubrunnen gerundet	CHF 1'600'000.00
Abzüglich Beiträge Bund und Kanton	CHF 819'473.00
<b>Voraussichtlich der Gemeinde verbleibende Kosten gerundet</b>	<b>CHF 781'000.00</b>
Am 04.12.2018 genehmigter Nettokredit	CHF 296'100.00
<b>Benötigter Nachkredit netto gerundet</b>	<b>CHF 485'000.00</b>

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Nachkredit von netto CHF 485'000.00 für die Umsetzung, respektive Fertigstellung der Alltagsveloroute Jegenstorf-Fraubrunnen-Bätterkinden, zu genehmigen.